

ANLEITUNG ZUR FERTIGUNG EINER BEHELFS-MUND-NASEN-SCHUTZMASKE

WICHTIGE HINWEISE

Behelfs-Mund-Nasen-Schutz (BMNS) im Pandemiefall

Dieser Mundschutz wird komplett selbst gefertigt. Er ist weder geprüft, noch zertifiziert. Es handelt sich lediglich um ein Behelf, sofern die zertifizierten Einmal-MNS (Mund-Nasen-Schutzmasken) im Pandemiefall nicht mehr verfügbar sind. Die Herstellung und Benutzung ist nach sorgfältiger Abwägung eigenverantwortlich.

Der BMNS soll die Verbreitung von Tröpfchen durch den Träger reduzieren (Patientenschutz/Umkehrisolierung). Er stellt somit keinen Eigenschutz dar und ist in seiner Wirksamkeit abhängig von der Dichte des verwendeten Stoffs.

Die Übertragung von Corona-Viren erfolgt beispielsweise durch Tröpfchen, die unter anderem beim Sprechen, Husten oder Niesen entstehen und auf die Schleimhäute von Kontaktpersonen gelangen können. Die Tröpfchen können auch auf Oberflächen treffen und diese kontaminieren. Direkter Händekontakt mit Oberflächen, die mit virushaltigen Sekreten kontaminiert sind und anschließender Hand-Mund-Nasen-Kontakt kann ebenfalls zur Übertragung führen.

Das Tragen des BMNS kann möglicherweise die Übertragungswege einer Corona-Infektion reduzieren. Es ist sinnvoll, bei jeder Begegnung mit Risikopersonen, einen Behelfs-Mund-Nasen-Schutz (BMNS) zu tragen, um die Verteilung von Tröpfchen auf Kontaktpersonen zu verhindern.

Um die Bevölkerung im Pandemiefall mit ausreichend BMNS zu versorgen, wurde folgende Nähanleitung zum Selberrichten eines waschbaren Behelfs-Mund-Nasen-Schutzes erstellt. Er ist ausschließlich für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch gedacht.

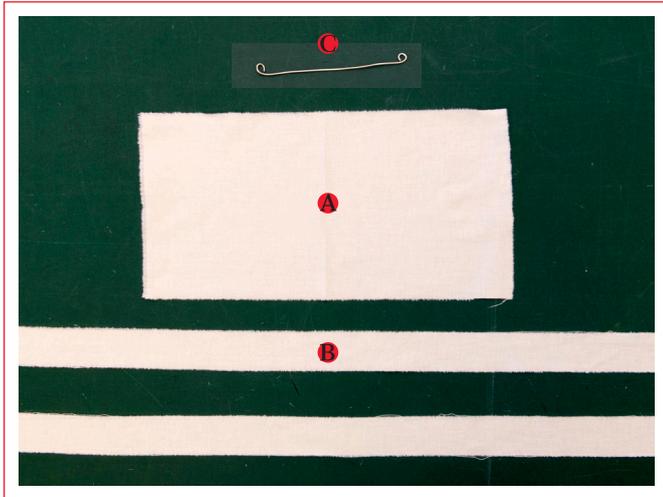
Haftungsausschluss

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Theater Bonn keine Haftung für die Wirksamkeit, die Herstellung oder die sachgerechte Verwendung des Behelfs-Mund-Nasen-Schutzes übernimmt. Jeglicher Schadensersatzanspruch gegenüber dem Theater Bonn wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit – unabhängig, ob vom Verwender oder dem jeweiligen Gegenüber – ist ausgeschlossen. Die Herstellung/Verwendung des Behelfs-Mund-Nasen-Schutzes erfolgt ausschließlich auf eigene Gefahr.

Es wird darauf hingewiesen, dass auf jeden Fall die Hygienevorschriften des Robert Koch-Instituts zu beachten sind.



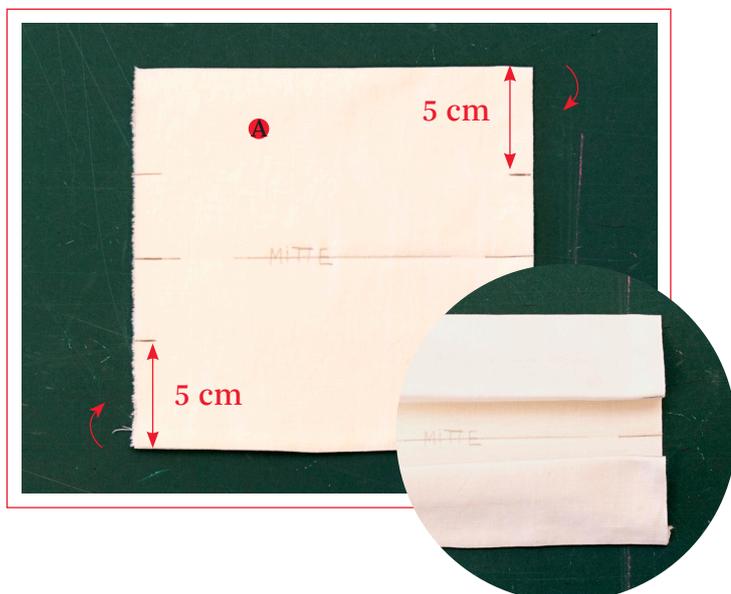
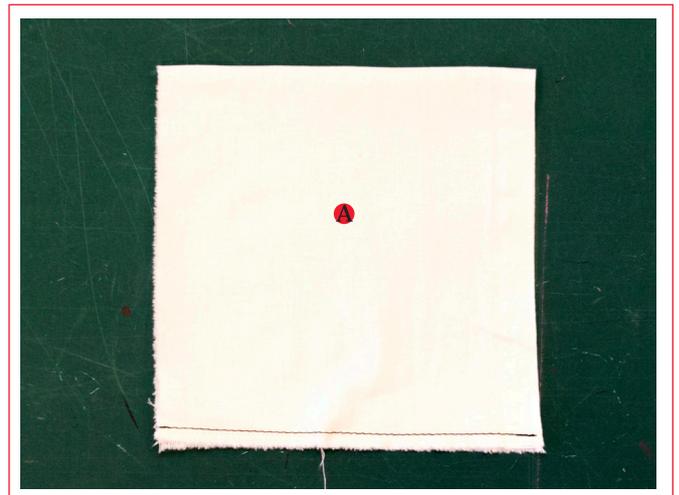
ANLEITUNG ZUR FERTIGUNG EINER BEHELFS-MUND-NASEN-SCHUTZMASKE



Folgende Materialien werden benötigt:

- kochfeste Baumwolle, 95 Grad vorgewaschen
- **A** Stoffstück 19 cm x 38 cm
- **B** Stoffstreifen je 4 cm x 90 cm
- **C** 10 cm Draht, am besten Edelstahl
es geht aber auch überzogener Blumendraht

1. Die Schnittkanten des großen Stoffstückes
A aufeinander legen und zusammennähen.
Naht auseinander bügeln und das
Ganze wenden.

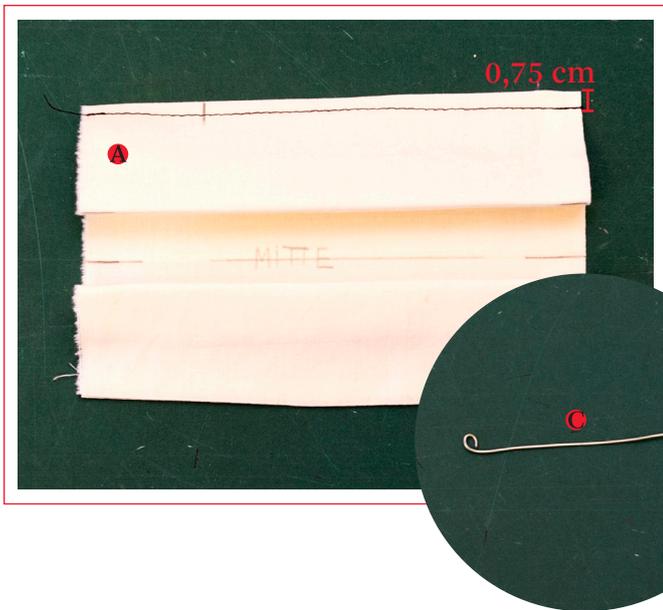


2. Mitte markieren

3. Jeweils 5 cm von oben und
unten markieren

4. Eine „Quetschfalte“ von der
5 cm-Markierung zur Mitte legen.
Diesen Vorgang von der anderen Seite
wiederholen.





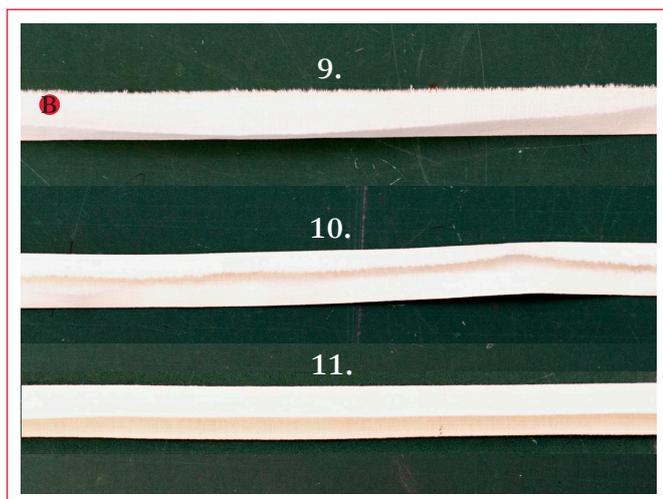
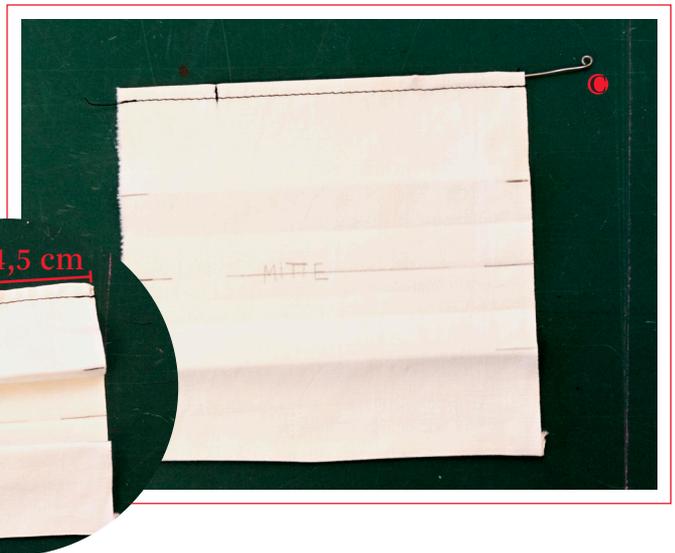
5. Am Stoffbruch einen Tunnel nähen, 0,75 cm breit (Breite des Nähfußes)

6. Von der rechten Seite 4,5 cm markieren. An dieser Markierung den Tunnel mit einer senkrechten Naht schließen.

7. Die Enden des Drahtes zu einer Schlaufe biegen.

8. Den Draht bis zur senkrechten Verriegelung in den Tunnel schieben.

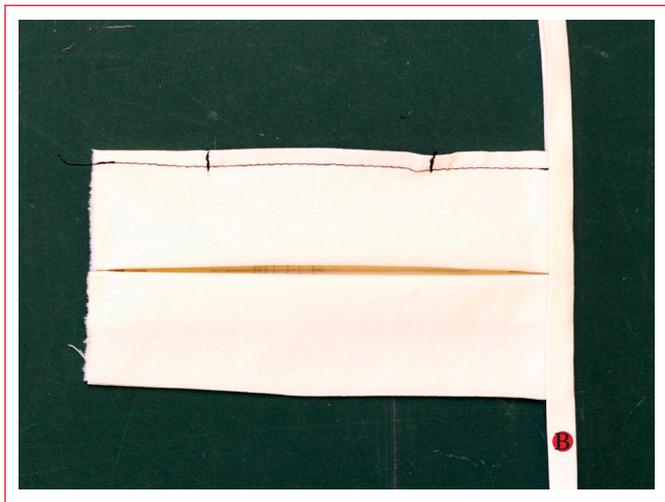
Von der anderen Seite auch 4,5 cm markieren und an dieser Stelle den Verriegelungsvorgang wiederholen, so dass der Draht nicht verrutschen kann.



9. Die Schnittkanten der langen Stoffstreifen, aufeinanderlegen und am Bruch entlang bügeln, um die Mitte des Streifens zu ermitteln.

10. Den Streifen wieder auseinander streichen und jeweils die Schnittkanten zur Mitte bügeln.

11. in der Mitte zusammenklappen und zu einem schmalen Streifen bügeln. Das Ganze mit dem 2. Stoffstreifen wiederholen



11. Den Schutz nacheinander mittig in die Streifen legen und die offenen Kanten mit einer Naht schließen.

12. Der fertige Mund-Nasen-Schutz

